

[29468.] Insetate chemischer und technischer Werke erzielen in dem

Literarischen Anzeiger

zu dem halbjährlich in meinem Verlage erscheinenden

Chemisch-technischen Repertorium.

Uebersichtlich geordnete Mittheilungen der neuesten Erfindungen, Fortschritte und Verbesserungen auf dem Gebiete der technischen und industriellen Chemie, mit Hinweis auf Maschinen, Apparate und Literatur. Herausgegeben von Dr. Emil Jacobsen.

die besten Erfolge und ist denselben eine dauernde Wirkung gesichert, da das „Repertorium“ in grosser Auflage verbreitet ist und lange Zeit in den Händen der Gewerbetreibenden, Fabrikanten, technischen Chemiker und Apotheker verbleibt.

Gefällige Aufträge für das Mitte October c. erscheinende 1869. I. Sem. erbitte umgehend. Insertionsgebühren: 2 1/2 Sgr für die breite (nicht getheilte) Zeile oder deren Raum.

Berlin, den 15. September 1869.

R. Gaertner.

Breslauer Zeitung.

[29469.] Auflage 6000.

Erscheint wöchentlich 12 Mal. Vierteljährlicher Abonnementspreis 2 R; Insertionspreis für die 5theilige Petitzeile 1 1/2 Sgr, für die 3theilige unmittelbar nach dem Redactionsstrich 5 Sgr.

Die große Verbreitung der Breslauer Zeitung in den wohlhabenden, namentlich industriellen Kreisen, nicht nur in Breslau und Schlesien, sondern auch in den benachbarten Provinzen, sichern geeigneten Inseraten den erwünschten Erfolg.

Für Weihnachtseinserate dürfte sich die Breslauer Zeitung ganz besonders eignen, da erfahrungsmäßig in Schlesien und namentlich in Breslau der Weihnachtsverkehr im Buchhandel ein sehr reger ist.

Breslau. Eduard Trewendt.

Kölnische Zeitung.

[29470.] Auflage 20,000 Expl.

Insertions-Gebühren pro Petitzeile oder Raum 2 1/2 Sgr, sog. Reclamen pro Zeile 10 Sgr.

Für Anzeigen jeder Art, namentlich für literarische Ankündigungen, ein äußerst wirksames Organ.

Die Unterzeichnete widmet der Beforgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beiträge denjenigen Handlungen, welche offenes Konto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhandlg. in Köln.

Kölnische Volkszeitung.

[29471.] („Kölnische Blätter.“)

Täglich zwei Blätter.

Auflage 6800.

Inserate: 1 1/2 Sgr. Reclamen 4 Sgr. Köln. J. P. Bachem.

Zu wirksamen Inseraten [29472.] empfehlen wir die in unserm Verlage erscheinende

Neue Berliner Musikzeitung,

welche jeden Mittwoch erscheint und die weiteste Verbreitung durch ganz Europa und Amerika hat. Die Insertionsgebühren betragen 1 1/2 Sgr für die gespaltene Zeile oder deren Raum. Auch bringt die Zeitung Recensionen aus der Feder anerkannter Musiker, zu welchem Zweck uns die Einsendung von Recensions-Exemplaren musikalischer Werke gleich nach Erscheinen erwünscht ist.

Berlin. Ed. Bote & G. Bock (E. Bock).

Colportage.

[29473.] Burmeister & Stempell u. E. Mecklenburg in Berlin

übernehmen den alleinigen Debit von allen zum Massenvertrieb geeigneten Lieferungs- werken und Zeitschriften für ganz Norddeutschland.

Offerten gef. direct. 1 Exemplar unter Kreuzband.

[29474.] Sous presse le catalogue d'une belle collection de livres, ouvrages de luxe, livres illustrés, gravures, portraits, photographies, médailles, monnaies, etc. délaissé par S. Exc. Mr. A. G. A. Chevalier van Rappard. — La condition des ouvrages laisse rien à désirer; presque tous les livres sont reliés.

Le catalogue sera envoyé à toute personne, qui en fera la demande par lettre affranchie. Utrecht, Septbr. 1869.

J. L. Beijers.

[29475.] Geza Petrif in Pest ersucht um gef. Uebersendung pädagogischer u. philologischer Antiquar-Kataloge in 4 Exemplaren.

Auslieferung der deutschen Bilderbogen in allen Ausgaben für Norddeutschland:

bei Herrn Paul Bette in Berlin (Franzö. Strasse 49);

für die Oesterreichischen Staaten: bei Herrn Gotthard Capellen in Wien (Seilerstätte 2). Stuttgart. Gustav Weise.

Insetate für Heft 3. der Bibliothek jüdischer Kanzelredner erbitte ich bis spätestens Ende October. Berlin. Julius Springer.

Leipziger Börsen-Course

am 6. October 1869.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.

Table with exchange rates for various locations: Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien.

Sorten.

Table with gold and silver prices: Kronen, Zpfd., Augustdor, K. R. wicht., 20 Francs, Holländ. Ducaten, Kaiserl. do., Passir, Gold pr. Zollpfund, Zerschnitt, Silber, Oesterr. Bank- u. St.-Noten, Russische do., Div. ausländ. Cassenanweis., Ausländ. Banknoten.

*] Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Sgr und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erstehene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigblatt Nr. 29403—29477. — Leipziger Börsen-Course am 6. October 1869.

Table listing book titles and authors: Anonyme, Köber & G., Bachem, Barth, Behr, Beijers, Bote & B., Brauns, Brockhaus, Burmeister & St., Busch Sohn, Cohn, Danckwerts, DuMont-Schauberg, Ebner & S., Eigendorf, Engel, Erbes, Friedl., Gaertner, Gensel, Goar, Goep, Saar & St., Gerold & W., Heymann, Huber & G., Kuhn, Danckwerts, Institut, Köhne & M., Köhler's, Köstling, Runge, Rehmkuhl & G., Rätzler, Waruschte & B., Reck, Reddenburg, Reyer, Müller, Müller, Müller, Nicolaische, Petrif, Pfeifer, Pierer, Brandenitz, Bräber, Reclam sen., Reichel's Magazin, v. Rohden, Schulz, Springer's, Stalling'sche, Stollberg, Stolz, Taubald, Trewendt, Velbagen & R., v. Velgen jun., Berl. d. königl. Stat. Bureau, Boigt, Hartig, Weise, Benhardt.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.

